



40 Jahre

FC Krone '74

Kevelaer





GASTSTÄTTE
BIERGARTEN
KEGELBAHNEN
GESELLSCHAFTSRÄUME

CHRISTEL SCHIFFER
WALBECKER STRASSE 146
47623 KEVELAER
TELEFON (0 2832) 7 82 23
E-MAIL: CS@SCHIFFER-HAUS-KLINKENBERG.DE
WWW.SCHIFFER-HAUS-KLINKENBERG.DE



40 Jahre

**FC Krone '74
Kevelaer**

Herausgeber

FC Krone '74 Kevelaer

Layout

Satzherstellung Neymanns

Telefon (030) 70 24 22 24

E-Mail: neymanns@satzherstellung.com

Internet: www.satzherstellung.com

Bildbearbeitung

Friedrich Vinmans

Werner Neymanns

Redaktion

Paul-Peter van de Meer

Heinz-Theo Kösters

Bildnachweis

Titelbild: © Clipdealer (1); istockphoto (1)

Fotomontage: Satzherstellung Neymanns

Sponsoring

Für die Kostenübernahme zur Herstellung dieser Festschrift bedanken wir uns herzlich bei Helmut van de groote Poort.

Inhalt

| | |
|---|----|
| Grußwort von Paul-Peter van de Meer | |
| Präsident des FC Krone '74 | 5 |
| Grußwort von Heinz-Theo Kösters | |
| Schatzmeister des FC Krone '74 | 6 |
| Grußwort von Werner Neymanns | |
| Gründungsmitglied des FC Krone '74 | 7 |
| Gründung des Vereins | 8 |
| Mitglieder seit 40 Jahren | 9 |
| Die Mitglieder 2014 | 10 |
| Stadtverband für Freizeitfußballer | 11 |
| Spielbetrieb | 11 |
| Meisterschaften | 11 |
| Pokalturniere | 12 |
| Turnier FC Maibutter | 12 |
| Mannschaftsfotos des FC Krone '74 | 14 |
| Vereinsleben | 15 |
| Karneval | 16 |
| Vater-Kind-Tag | 17 |
| Vatertagstouren | 17 |
| Ausflüge | 18 |
| Wechsel unseres Vereinslokals | 20 |
| Kegelclub FC Krone | 20 |
| Jubiläum | |
| Foto: 30 Jahre FC Krone | 22 |
| Foto: Jubiläumsfeier 40 Jahre FC Krone | 22 |

Grußwort von Paul-Peter van de Meer, Präsident des FC Krone '74



Liebe Mitglieder und Freunde des FC Krone '74

1978 bin ich dem FC Krone '74 Kevelaer beigetreten.

Durch meinen Bekannten, Jean Kamps, kam ich zu der Truppe, wo es mir von Anfang an gut gefallen hat.

Fußballerisch waren wir zunächst nicht immer auf der Höhe – dafür aber umso besser in der dritten Halbzeit.

In den folgenden Jahren konnten wir uns steigern, sodass einige Meistertitel, Pokalsiege und als größter Erfolg der endgültige Gewinn des Maibutterpokals gelangen.

Seit 40 Jahren ist der harte Kern zusammen, wovon noch vier Gründungsmitglieder dabei sind.

Die Jahre vergingen, wir wurden älter und konnten den jungen Spielern nicht mehr körperlich folgen. Da wir jedoch nicht auseinandergehen wollten, gründeten wir 1993 den Kegelclub FC Krone, dem heute 13 Kegelbrüder angehören.

Auch als Kegelclub wurde natürlich kräftig weiter gefeiert und einige tolle Reisen mit unseren Frauen unternommen (z.B. Brügge, Harz, Eifel usw.).

Ich hoffe, dass wir noch lange zusammenbleiben und noch viele tolle Jahre erleben.

Paul Peter van de Meer
Präsident des FC Krone

Grußwort von Heinz-Theo Kösters, Schatzmeister des FC Krone '74



Liebe Vereinsmitglieder, Ex-Mitglieder, Freunde und Bekannte

In diesem Jahr feiert unser Verein sein 40-jähriges Bestehen. Als er im Jahre 1974 gegründet wurde, war auch die Fußballweltmeisterschaft in Deutschland. Alle waren im Fußballfieber. Die meisten kannten sich aus den hiesigen Vereinen BV, TuS Kevelaer und Union Wetten, oder schon aus Schulzeiten. Der Gedanke kam auf, einen Freizeitfußballclub zu gründen, ohne lästige Trainer und Betreuer. Es wurde auch ein Stadtverband gegründet mit Meisterschaft und Pokalrunde.

In den ersten Jahren tat man sich ein wenig schwer. Die achtziger Jahre sollten den Erfolg bringen, denn man holte viermal hintereinander die Meisterschaft und zweimal das Double. Der FC Krone wurde wohl eine der erfolgreichsten Freizeitfußballmannschaften im Raum Kevelaer. Auf dem Grundstück bei van Lipzig wurde ein eigener Umkleideraum inklusive Duschen in Eigenleistung gebaut. Dieses stärkte noch mehr den Zusammenhalt. Im Jahre 1993 wechselte man vom runden Leder zur runden Kugel in die Gaststätte Klinkenberg. Seither wird mit noch verbleibenden dreizehn Mitgliedern alle vier Wochen eine nicht immer so ruhige Kugel geschoben.

Ich wünsche abschließend dem FC Krone '74 noch ein schönes und langes Vereinsleben.

Gut Holz.

Heinz-Theo Kösters
Schatzmeister des FC Krone

Grußwort von Werner Neymanns, Gründungsmitglied des FC Krone '74



Liebe Mitglieder und Freunde des FC Krone '74

Im Jahre 1974 habe ich mit einigen „Mitstreitern“ den FC Krone '74 gegründet. Außerhalb der Mitgliedschaft in den Vereinen sollten Fußballer die Möglichkeit erhalten, „ihren“ Sport zu betreiben. Sitz des Vereins war die Gaststätte „Zur Krone“ in Kevelaer.

Ein herzlicher Dank gilt den damaligen Inhabern, Heinz und Liesel van Lipzig, die den Verein immer hilfreich unterstützt haben. Bedauerlicherweise können beide die Jubiläumsfeier nicht mehr miterleben. Ich bin mir sicher, dass nicht nur der FC Krone '74 Heinz und Liesel in sehr guter Erinnerung behalten werden.

Neben dem FC Krone '74 existierten bereits weitere Freizeitmannschaften (damals gerne als Thekenmannschaften bezeichnet), die sich zu einem Stadtverband zusammenschlossen und hier wöchentlich gegeneinander antraten.

Den Mitgliedern des FC Krone '74 war vor allem an Zusammenhalt und Freundschaft gelegen. Und so gelang es, nicht nur in der Tabelle der Feierlichkeiten einen Spitzenplatz zu erzielen, sondern auch auf dem Fußballfeld die besondere Qualität dieses Vereins unter Beweis zu stellen. Der FC Krone '74 gewann im Laufe der Jahre zahlreiche Meisterschaften und Pokalturniere.

Seit 1993 ist Schluss mit Fußball. Aber natürlich nicht mit dem FC Krone, der heute als Kegelverein fungiert.

Obwohl ich seit 1979 in Berlin lebe, hat die Freundschaft zum FC Krone '74 nicht darunter gelitten! Dafür herzlichen Dank und weiterhin viel Spaß beim Kegeln, Feiern und... und... und...

Werner Neymanns
Gründungsmitglied des FC Krone '74

Gründung des Vereins

Der FC Krone wurde im Mai 1974 gegründet. Es bestanden bereits einige Freizeitmannschaften, auch „Thekenmannschaften“ genannt, die in Kevelaer existierten.

Da lag es nahe, auch in der Gaststätte Zur Krone, Amsterdamer Straße 4, eine Fußballmannschaft zu gründen. Inhaber dieser Gaststätte waren Heinz und Liesel van Lipzig. Beide waren von der Idee sehr angetan und haben den Verein immer unterstützt. Nicht zuletzt, indem Sie es ermöglichten, in den Räumen hinter der Gaststätte vereinseigene Duschen einzurichten.



Heinz und Liesel van Lipzig



Gaststätte Zur Krone

hallo fußballfreunde



Hier in der Gaststätte
»Zur Krone« soll eine Theken-
mannschaft gegründet
werden. Jedes aktive
Mitglied ist verpflichtet, an
einem Training teilzunehmen,
das voraussichtlich
wöchentlich stattfinden
wird. Alle aktiven Sportler
sollten von diesem
Angebot keinen Gebrauch
machen, da möglicher-
weise vereinsinterne
Schwierigkeiten auftreten
können.

**Alle Interessenten sind hiermit aufgefordert,
sich in die beim Wirt befindliche Liste einzu-
tragen.**

Ich möchte in der Thekenmannschaft
»Zur Krone« mitspielen:

| Name | Adresse |
|-----------------------|---|
| Jürgen Pocco | 4178 Kevelaer 1 Gelderner Str. 207 |
| W. Neymanns | 4178 Kevelaer 1, Römerstr. 59 |
| Joh. Koppers | 4178 Kevelaer 1 Golderner Str. 179 |
| Wolfgang Pisarski | 4178 Kevelaer 1 Weezer Str. 49 |
| Friedrich Vinman | 4178 Kevelaer 1 Tuisfeldener Str. 70 |
| Friedrich Vinman S | 4178 Kevelaer 1 Hugelfussstraße 29 |
| Günter Böhmer | 4178 Kevelaer 1 Stettiner Str. 3 |
| Heinz-Theo Kösters | 4178 Kevelaer 1 Beethovenring 45 |
| Helmut v.d. gr. Poort | 4178 Kevelaer Am Hugelkreuz 7 |
| E. van de Fliedt | 4174 Weeze Kerkerheimer Str. 5 |
| Franz Aßen | 4178 Kevelaer Mozart Str. 23 |
| Gerd Pantel | 4178 Kevelaer Tuisfeldener Str. 65 |
| Klaus Böhrt | 4178 Kevelaer Feldstr. 39, Santa |
| Karl Paulatz | 4178 Kevelaer Kochstraße 11 |
| Gerd Janssen | 4178 Kevelaer Am Hugelkreuz 72 |
| Karel Jansen | 4178 Kevelaer Velle-Weezerstr. 19 |

In der Gaststätte wurde eine Liste ausgehängt (s.o.), in der sich Interessenten eintragen konnten. Fußballerspieler, die in einem Verein aktiv tätig waren, wurde von der Teilnahme abgeraten.

Mitglieder seit 40 Jahren

Von den Gründungsmitgliedern sind dem Verein 40 Jahre lang treu geblieben: (vorne: Kalli Jansen; hinten, v.l.: Wolfgang Pisarski, Friedrich Vinmans, Heinz Theo Kösters)



Die Mitglieder 2014

(In Klammer Anzahl der Mitgliedsjahre)

Der Präsident

Paul-Peter van de Meer,
Mitglied seit 36 Jahren



Der Schatzmeister



Heinz-Theo Kösters (40 Jahre)



Wolfgang Pisarski (40 Jahre)



Karl Jansen (40 Jahre)



Friedrich Vinmans (40 Jahre)



Rudolf Völlings (38 Jahre)



Jürgen Dethloff (37 Jahre)



Dieter Vrede (35 Jahre)



Norbert Jansen (34 Jahre)



Martin Peters (30 Jahre)



Kornelius Völlings (25 Jahre)



Ernst Ziemons (23 Jahre)



Theo Pacco (21 Jahre)

Stadtverband für Freizeitfußballer

Spielbetrieb

Da der Fußball außerhalb eines Vereins in Kevelaer sehr beliebt war, wurde ein Stadtverband für Freizeitfußballer ins Leben gerufen. Die Vertreter der jeweiligen Mannschaften beschloßen, jedes Jahr eine Meisterschafts- und eine Pokalrunde auszuspielen.

Folgende Mannschaften haben teilgenommen

| | |
|---------------|-----------------|
| FC Maibutter | Hubertusquelle |
| FC Prinzenhof | Hubertusgilde |
| Qualle | Silberner Anker |
| Tivoli Boys | Hobby Kickers |
| FK DaDa | FC Krone. |

In den ersten Jahren fanden die Spiele auf einem Aschenplatz (Am Schenken, heute Handwerker Zentrum Kevelaer [HZK]) statt, später auf dem Rasenplatz bei Scholten.

Der Stadtverband, vertreten durch zwei Personen jedes Vereins, versammelte sich einmal im Monat. Auf diesen Sitzungen wurden Themen besprochen, die für alle Vereine verbindlich waren. So wurde beispielsweise vereinbart, dass jede Mannschaft einen Schiedsrichter stellen muss. Auch wurde hier entschieden, welches Strafmaß verhängt werden soll, nachdem ein Spieler des Feldes verwiesen wurde.

Zum ersten Vorsitzenden des Stadtverbandes wurde Martin Hoppe gewählt. Er übernahm auch die Verhandlungen mit der Stadtverwaltung, um die Nutzung der Sportplätze zu organisieren.

Meisterschaften

Die ersten Jahre waren nicht von Erfolgen gekrönt. Dem FC Krone gelang es nicht, eine Meisterschaft zu gewinnen.

Im Jahre 1982 wäre dieses beinahe gelungen. Doch wir erklärten aus Protest über eine nicht nachvollziehbare Schiedsrichterentscheidung (drei Rote Karten in einem Spiel) als Tabellenführer den Rücktritt aus der laufenden Saison.

Zwei Jahre später war es dann aber soweit. Der erste Titel konnte an die Amsterdamer Straße, Vereinslokal „Zur Krone“, geholt werden.

Dieser Titelgewinn hat selbst in der Weltmetropole Berlin für Aufsehen gesorgt, und so erreichte uns dieser Glückwunsch.



Die Freude war natürlich sehr groß und es wurde ausgiebig gefeiert.



In den nächsten drei Jahren (1985–1987) hieß der Meister FC Krone '74 Kevelaer.

Pokalturniere

Im Laufe der Jahre nahmen wir an sehr vielen Pokalturnieren teil. Als besonderes Highlight galten die Turniere in Bocholt und Laarbruch, wo wir viele Freunde gewinnen konnten.



Mannschaftsfoto (u.) und aufmerksame Beobachter bei einem Turnier auf Laarbruch




Pokalturnier FC Maibutter

Auch einige Vereine des Stadtverbandes führten Pokalturniere durch.

Das wichtigste war wohl das des FC Maibutter, welches wir dreimal hintereinander (1981–1983) gewinnen konnten, und so ging dieser Pokal in unseren Besitz über.



Auch der FC Krone führte einige Turniere durch. Hierbei konnten wir auch Gäste aus den Niederlanden, England, Wales und Frankreich begrüßen.

Die Feiern mit Pokalübergabe fanden immer im Vereinslokal Zur Krone statt.



Das Portrait



Das sind die Freizeitfußballer vom FC Krone.

Bläche-Fotos: Wilfried van Bühren

Holt der FC Krone die »Schuppe«?

Ein Portrait des Kevelaerer Freizeitfußball-Vereins

In diesem Jahr feiern die Freizeitfußballer das 15jährige Bestehen des Stadtverbandes. Noch etwas länger liegt die Gründung des FC Krone zurück. In der Gaststätte von Heinz van Lipzig kam damals der Gedanke auf, eine Fußballmannschaft ins Leben zu rufen. Was lange Zeit nur ein Wunsch war, wurde realisiert. Am 10. Mai 1974 gründeten Fußballfans die Freizeitmannschaft FC Krone.

Mit Heinz van Lipzig, Heinz-Theo Kösters, Karl Jansen, Wolfgang Pisarski und Friedrich Vinmans hielten fünf Fußballfreunde diesem Club bis heute die Treue.

Im Laufe der Jahre schlossen sich immer neue junge Leute dem FC Krone an. Mittlerweile gehören 30 Personen zur Gemeinschaft, von denen 21 aktiv Fußball spielen. Geführt wird der FC Krone vom fünfköpfigen Vorstand. Als erster Vorsitzender engagiert sich Josef Peters. Paul-Peter van de Meer zeichnet als sein Stellvertreter. Das Amt des Kassierers hat Hans-Theo Kösters inne, und Martin Peters arbeitet als Hauptschiedsrichter. Dietmar Wenzel ist

zum Spielführer ernannt worden: Er hat die Hauptverantwortung in den sportlichen Belangen. Einmal im Monat treffen sich die Mitglieder des FC Krone im Vereinslokal. Während der Jahreshauptversammlung wird alle zwölf Monate der Vorstand neu gewählt.

Der FC Krone hat sicherlich einen großen Teil dazu beigetragen, daß sich gerade in den letzten Jahren im Freizeitfußball einiges geändert hat. Durch die Schaffung von Satzungen, Spielplänen, Verordnungen und speziellen Regeln bezüglich der Stadtmeisterschaft steht der Freizeitfußball heute in einem besseren Licht. Bei den Kickern, die jeden Samstag ihr Meisterschaftsspiel austragen, steht der Spaß am Fußballspielen im Mittelpunkt. Ohne großen Zeitaufwand in der Woche treiben zu müssen, freuen sie sich auf ihr Hobby.

Selbstverständlich besteht auch eine sportliche Rivalität unter den zur Zeit sieben Freizeitfußballmannschaften. Der Gewinn der Stadtmeisterschaft ist das große Ziel aller Teams.

Der FC Krone beendete die Meisterschaftsrunde von 1984 an viermal hintereinander als Sieger - eine enorme Leistung, die auch auf die gute Kameradschaft zurückzuführen ist. Trotz der Altersunterschiede ist der Zusammenhalt groß. Nach jedem Spiel nutzt man die vom Vereinswirt Heinz van Lipzig erbauten Duschkabinen und setzt sich anschließend in einer gemütlichen Runde zusammen. In der fußballlosen Zeit treffen sich die Krone-Mitglieder zum Sommerfest, zur Nikolausfeier, zum Vogelschießen und anderen geselligen Festen.

Mit großer Zuversicht blickt man beim FC Krone in die nächsten Jahre. Die Existenz ist aufgrund der zahlreichen neu hinzugekommenen Spieler nicht gefährdet.

Vielleicht gelingt dem FC Krone nach zwei weniger erfolgreichen Spielzeiten in diesem Jahr wieder der Gewinn der »Schuppe«, die Meisterschaftstrophäe. Zur Zeit liegt der FC Krone in der Tabelle an erster Stelle.

Wilfried van Bühren



Mannschaftsfotos des FC Krone '74



Gemeinsam mit den Frauen: Alt gegen Jung (Sportplatz Scholten)



Mannschaftsfoto mit gewonnener Meisterschale (Scholten)



Auf dem Sportplatz Kroatenstraße



Auf dem Sportplatz Scholten



Mannschaftsfoto auf Laarbruch



Alt gegen Jung (Sportplatz Scholten)

Vereinsleben

Bei allem sportlichen Ehrgeiz darf das Vergnügen natürlich nicht außer Acht gelassen werden. Diesbezüglich ist der FC Krone für Feiern jeglicher Art immer offen.

Die Sommerfeste, ob bei Heinz und Liesel, Jean Kamps, Maria, Jürgen, Josi, Dieter und Josef Peters – immer wurde ausgiebig gefeiert. Und so war es nicht verwunderlich, dass die ersten Sommerfeste erst nach vier Tagen beendet waren!

Kranzbinden, Kranz aufhängen bei der Königin und dem König. Dort wurde auch das traditionelle Fahenschwenken zelebriert. Am Hauptfesttag feierten wir im Zelt mit Kaffee und Kuchen, Grillen, Vogelschießen und natürlichen mit tollen Auftritten. Selbstverständlich wurden auch unsere Kinder einbezogen, für die unsere Frauen diverse Spiele vorbereitet hatten.



Kränzen bei Olli



Kränzen bei Nelly (1982)



Das legendäre Fahenschwenken



Vogelschießen der Männer (seit 25 Jahren baut Köcke den Vogel)



Sommerfest (1998)

Auch einige Stars konnten wir gewinnen: Tänzerinnen vom Lido aus Paris mit einem Can Can, Männer in Stringtanga,

Hildegard Knef mit Kai Hawaii, Gildo Horn, Louis Armstrong und, und, und...



Kai Hawaii (Köcke) und Hildegard Knef (Paul-Pit)

Karneval

Zweimal haben wir uns am Karnevalsumzug beteiligt. Die Bilder belegen, dass sowohl bei der Fahrt durch Kevelaers City, als auch privat (hier im Keller von Rudi Völlings) ordentlich gefeiert wurde.



Vater-Kind-Tag

Dieser Tag war bei Kindern und Vätern gleichermaßen beliebt. Meist schloss sich eine Übernachtung in Zelten oder Scheunen an. Spiele, Grillen und Nachtwanderungen waren fest

eingelant. Dieser Tag war jahrelang wichtiger Bestandteil in unserem Vereinsleben. Bis – ja – bis unsere Kids erwachsen wurden.



Vatertagstouren

Jedes Jahr unternahmen wir zum Vatertag spektakuläre Ausflüge (Einige legten körperliche, fast schon akrobatische Einlagen hin). Bevor wir uns aufs Rad schwangen, stärkten wir uns mit einem ausgiebigen Frühstück.

Bereits nach kurzer Fahrt benötigten wir Treibstoff und mussten daher des Öfteren einen Boxenstopp (leckeres Bier usw.) einlegen. Die Tour betrug immer ca. 40 km oder „mehr“. Zum Abschluss trafen wir uns noch auf der Kirmes zu einem obligatorischen Absacker (Drankes und Happa Happa). Die letzten „Härtefälle“ erreichten ihren „Heimathafen“ erst in den frühen Morgenstunden.



Vatertagstour
nach Arcen (Holland)



Ausflüge

Im Laufe der Jahre unternahmen wir viele Fahrten, die zunächst ohne die Spielerfrauen stattfanden. Beliebt war beispielsweise ein Ausflug nach Renesse oder auch die eine oder andere Bootstour. Eines hatten alle Ausflüge gemeinsam: Es ging immer feucht-fröhlich zu!



Bootstour



Renesse

Später entschlossen wir uns, gemeinsam mit unseren Frauen auf Tour zu gehen. Viel Spaß gemacht haben u. a. die Fahrten nach Brügge, Monschau, in den Harz, die Eifel oder an die Mosel. Jeder hatte Zeit für sich zur Verfügung. Nur an einem Abend haben wir immer zusammen gefeiert. Dabei fanden einige Auftritte unsere Mitglieder statt. Allen voran ließ sich Heinz Theo (Köcke) immer etwas Neues einfallen.



Hahnenklee (Harz), 1999



Köcke und Paul-Pit sorgen für gute Stimmung



Monschau (Eifel), 2002



Ausflug FC Krone (2004)



Wechsel unseres Vereinslokals

1991 beschlossen Heinz und Liesel, das Lokal Zur Krone zu schließen und den verdienten Ruhestand anzutreten.

Nach vielen ereignisreichen Jahren und zahlreichen Erlebnissen in unserem Vereinslokal hieß es für uns, Abschied zu nehmen. Unvergessen das nächtliche Spiegeleierbraten, das



Graben nach Gold oder das Entdecken eines Vereinsmitglieds in einer Vitrine.

Unser neues Domizil war bald gefunden und wir zogen um ins „Haus Klinkenberg“ (Inh. Christel Schiffer) auf der Walbecker Straße, wo wir uns sehr schnell eingelebt haben.



Kegelclub FC Krone

Auch an uns gingen die Jahre nicht spurlos vorüber. Das Alter machte sich bemerkbar und ließ unsere Beine schwerer werden. Es reichte nicht mehr, den jungen „Spunten“ zu folgen. Und so entstand der „Grisseclub“. Mitglied waren automatisch die Sportler, bei denen die grauen Haare nicht mehr zu verbergen waren.

Da wir uns jedoch nicht auflösen wollten, beschlossen wir im Jahre 1993, den FC Krone als Kegelclub weiterzuführen.

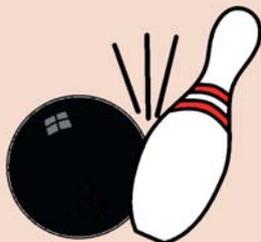
Bis zum heutigen Tag bestehen wir aus 13 Mitgliedern. Das Kegeln findet alle vier Wochen in unserer Vereinsgaststätte Haus Klinkenberg statt.



Der „Grisseclub“



Dieser Pokal (BEST „KEGLER“ OF THE YEAR) wird seit 2007 nach einem Punktesystem ausgekegelt. Bisher gelang es Köcke viermal und Olly dreimal den Sieg zu erringen.



Auch im „hohen Alter“ und mit grauen Haaren sind beim Kegeln noch Preise zu gewinnen...

f.C. Krone '74
Kevelaer



FREIZEITFUßBALLER GABEN SICH DIE KUGEL

30 Jahre FC Krone

Im Mai 1974 gründeten Kevelaerer Freizeitfußballer den Verein *FC Krone* - vor nunmehr 30 Jahren.

Im Jahr 1993 entschloss sich die Interessengemeinschaft, vom runden Leder zur Kegelkugel zu wechseln. Seither schieben die Männer alle vier Wochen auf der Kegelbahn im *Haus Klinkenberg* an der Walbecker Straße eine nicht immer ruhige Kugel. Bei der sportlichen Betätigung und den Wett-

bewerben steht Geselligkeit im Vordergrund.

Einmal im Jahr organisiert der *FC Krone* für seine Mitglieder ein Sommerfest mit Vogelschießen. Alle zwei Jahre brechen die „Kronisten“ zu einem Ausflug auf.

Der Verein zählt dreizehn Mitglieder: Präsident Paul-Peter van de Meer, Schatzmeister Heinz-Theo Kösters, Theo Pacco, Kornelius Völlings, Friedrich Vinmans, Karl Jansen, Ernst Ziemons, Jürgen Dethloff, Martin Peters, Rudolf Völlings, Wolfgang Pisarski, Dieter Vrede und Norbert Jansen.



30 Jahre FC Krone
(v.l., stehend): Ernst Ziemons, Jürgen Dethloff, Paul-Peter van de Meer, Martin Peters, Rudolf Völlings, Wolfgang Pisarski, Dieter Vrede, Norbert Jansen;
(v.l. sitzend): Theo Pacco, Kornelius Völlings, Heinz-Theo Kösters, Friedrich Vinmans, Karl Jansen

Kevelaerer Blatt – Nr. 25 vom 18. Juni 2004:
Zum 30-jährigen Vereinsjubiläum des FC Krone '74



Jubiläumsfoto 40 Jahre FC Krone, (v.l., oben): Friedrich Vinmans, Rudolf Völlings, Paul-Peter van de Meer, Martin Peters, Wolfgang Pisarski, Jürgen Dethloff; (v.l., sitzend): Dieter Vrede, Ernst Ziemons, Heinz-Theo Kösters, Norbert Jansen. Es fehlen Karl Jansen, Theo Pacco und Kornelius Völlings.

Jubiläumsfeier am 24. Mai 2014



Bei uns liegen Sie richtig!



 **REICHERT**
Möbelwerkstätte



- ✓ Komfortbetten in verschiedenen Höhen und Breiten
- ✓ Matratzen mit der passenden Unterfederung
- ✓ Große Auswahl an Einziehdecken (auch Maßanfertigungen)
- ✓ Exklusive Bettwäsche
- ✓ „Wellnessprogramm“ für Einziehdecken (Waschen, Reinigen, Nachfüllen)
- ✓ Badtextilien
- ✓ Großes Sortiment an Tischwäsche

**BETTENHAUS**
Pietsch

Inhaberin: G. van de groote Poort

Sebastianusstraße 4, 41460 Neuss

Telefon (0 21 31) 2 57 07

Telefax (0 21 31) 27 89 39

www.bettenhaus-pietsch.de

info@bettenhaus-pietsch.de

SATZ LAYOUT DRUCK VERSAND



Satzherstellung
Werner Neymanns

☎ 030/70 24 22 24

neymanns@satzherstellung.com

www.satzherstellung.com



Ob **KEVELAER** oder **BERLIN** –

Bei uns erhalten Sie zuverlässig und preisgünstig neben allen „herkömmlichen“ Druckerzeugnissen wie Broschüren, Flyer, Plakate, Urkunden ...
... auch Kundenstopper, Beachflags, Rollups, Banner und vieles mehr!



Wir liefern frei Haus an eine Adresse in Deutschland



- Aufkleber
- Anzeigengestaltung
- Broschüren
- Banner
- Beachflags
- Flyer
- Geschäftsdrucksachen
- Kalender
- Ordner
- Plakate

- Präsentationsmappen
- Reiseprospekte
- Rollups
- Schreibblocks
- Zeitschriften u.v.m.

